

<b>Zeitschrift:</b>	Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage
<b>Herausgeber:</b>	Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
<b>Band:</b>	38 (1999)
<b>Heft:</b>	2: Landschaftsarchitektur und Kunst im Dialog = Art et paysage en dialogue
 <b>Nachruf:</b>	Nachruf auf Klaus Leder
<b>Autor:</b>	Sierts, Hans-Paul

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mitteilungen des BSLA

## *Communications de la FSAP*

### Nachruf auf Klaus Leder

Am 3. April 1999 hat uns unser Kollege Niklaus Walter Leder für immer verlassen. Er verstarb im Alter von 76 Jahren.

Klaus Leder hatte eine vielseitige und anspruchsvolle Aus- und Weiterbildung absolviert. Nach abgeschlossenem Abitur, Studien an der ETH in Zürich, einem Jahreskurs an der Kantonale Garten- schule Koppigen-Oeschberg, erwarb er sich seine erste praktische Erfahrung im Büro seines Vaters Walter Leder. Ab 1949 konnte Klaus Leder seine Berufskenntnisse erweitern durch praktische Arbeit in einem privaten Landschaftsarchitekturbüro in Stockholm und bei der Garten- und Parkverwaltung der Stadt Göteborg. Während dieser Zeit in Schweden hat er auch seine Lebensgefährtin kennengelernt. Auf seinen jährlichen Reisen in den Norden hat er dort Land und

Leute intensiv kennen und schätzen gelernt. Die Ruhe und Schönheit der dortigen Landschaften haben seine gestalterischen Vorstellungen und Ausführungen im weitesten Sinne mitgeprägt. Ab 1951 arbeitete Klaus Leder im bekannten Büro seines Vaters Walter Leder. Er entfaltete eine breit gefächerte Gestaltungstätigkeit und war auch an der G 59, zusammen mit seinem Vater, beteiligt. Er widmete sich mit besonderer Freude und Hingabe der Schafung harmonischer Gärten, so zum Beispiel auch im Tessin, wo das Klima eine sehr reiche Pflanzenwelt ermöglicht. Ferner spezialisierte sich Klaus Leder auf Friedhofsanlagen, ebenso wurden von ihm private und öffentliche Anlagen in der ganzen Schweiz geplant und ausgeführt. Dies war ihm nicht zuletzt wegen seiner vielfältigen sprachlichen Kenntnisse möglich. Neben seinen

umfassenden Interessen war dies auch der Grund, dass er sich auf internationaler Ebene im Rahmen der IFLA engagierte.

Während seines ganzen Lebens hatte Klaus Leder einen engen Bezug zu den Kulturen und Landschaften der nordischen Länder, dies hat ihm während seiner beruflichen Tätigkeit viele Impulse und Anregungen gegeben und das Erscheinungsbild der von ihm geschaffenen Anlagen mitgeprägt. Wir werden unseren Berufskollegen Klaus Leder in guter Erinnerung behalten.

Hans-Paul Sierts

### Der BSLA gratuliert

Landschaftsarchitekt Peter Ammann aus Zürich wird am 6. Juni 1999 achtzig Jahre alt. Der BSLA gratuliert herzlich.

Hansrudolf Bühler aus Basel feierte seinen siebzigsten Geburtstag am 1. April dieses Jahres, und Erhard Heuerding aus Bern schloss am 16. April sein 65. Lebensjahr ab. Der BSLA wünscht den Jubilaren eine gute Gesundheit und viel Freude an den kommenden – vielleicht – etwas ruhigeren Lebensjahren.

